

Zum Nacherfinden. Hochschuldidaktische Formate zur Anregung von Reflexion
Online-Supplement

Musikunterricht planen und durchführen

Ein Interventionsseminar zur Förderung
fachdidaktischer Handlungskompetenz

Online-Supplement 2:
Material „Kennenlernen der Schüler*innen“

Monika Unterreiner^{1,*}

¹ *Ludwig-Maximilians-Universität München*

* *Kontakt: Ludwig-Maximilians-Universität München,
Institut für Musikpädagogik,
Leopoldstraße 13, 80802 München
monika.unterreiner@gmx.net*

Zitationshinweis:

Unterreiner, M. (2022). Musikunterricht planen und durchführen. Ein Interventionsseminar zur Förderung fachdidaktischer Handlungskompetenz [Online-Supplement 2: Material „Kennenlernen der Schüler*innen“]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (2), 42–52. <https://doi.org/10.11576/dimawe-4901>

Online verfügbar: 24.01.2022

ISSN: 2629–5598



Beobachtungsaufgabe Stunde I „Drunken Sailor“
(Standbild / Liedtext):

Transpositionsaufgabe der Schüler*innen während der Gruppenarbeitsphase:

1. Wie könnte man deiner Meinung nach einen betrunkenen Matrosen wieder wach und fit machen?
2. Entscheidet euch in eurer Gruppe für eine Idee und schreibt sie auf ein Blatt Papier.
3. Findet ein Standbild, das zu eurer Idee passt.
4. Überlegt euch gemeinsam mit eurer Gruppenlehrkraft eine neue Drunken-Sailor-Strophe, die zu eurem Standbild passt.
5. Übt gemeinsam eure neue Strophe + Standbild für die Präsentation.

Sie fungieren als Hilfspartner*in und Berater*in.

1. Unterstützen Sie die Schüler*innen bei der Ideenfindung und beobachten Sie, wie die Gruppe bei der Festlegung ihrer Gruppenidee vorgeht.
2. Unterstützen Sie die Schüler*innen aktiv bei dem Transfer ihrer inhaltlichen Idee auf ein Standbild. Achten Sie darauf, wie sich die Gruppe hierbei organisiert.
3. Entwickeln Sie gemeinsam mit den Schüler*innen einen kurzen englischen Text, der zur Gruppenidee passt, und üben Sie mit Ihrer Gruppe für die Präsentationsphase.
4. Fokussieren Sie außerdem:
 - a. Lernen Sie Ihre Gruppe in ihren Besonderheiten möglichst gut kennen, auch die Namen.
 - b. Womit haben die Schüler*innen Schwierigkeiten, was geht ihnen leicht von der Hand?
 - c. Welche Unterstützungsmaßnahmen wären hilfreich gewesen, um einen möglichst selbstständigen Arbeitsprozess zu fördern (bzgl. Organisation, vorstrukturiertem Material, Aufgabenstellung, Aufbereitung der Arbeitsblätter)?
 - d. Wie ist die Gruppendynamik?
 - e. Gelingt die Präsentation? Was funktioniert gut, was weniger? Wie könnte man die Schüler*innen hier im Vorfeld noch mehr unterstützen?

Notizen:

Beobachtungsaufgabe Stunde II „Talk Dirty“
(Jason Derulo; Becherrap):

Kompositionsaufgabe der Schüler*innen während der Gruppenarbeitsphase:

1. Erfinde mit deiner Gruppe einen neuen Rhythmus mit dem Becher, der zum Song passt.
2. Schreibe ganz genau auf das Papier, wie der neue Rhythmus geht.
3. Übe den Rhythmus für die Präsentation.

Sie sind in erster Linie Beobachter*in, nur in zweiter Linie Berater*in.

1. Unterstützen Sie die Schüler*innen ausschließlich in ihrer Organisation, nicht in ihrer inhaltlich-kreativen Arbeit. Hier können Sie im Notfall Hilsimpulse geben oder Ideen kanalisieren; grundsätzlich sollen die Schüler*innen selbst ihren Rhythmus entwickeln.
2. Fokussieren Sie:
 - a. Lernen Sie Ihre Gruppe in ihren Besonderheiten möglichst gut kennen, auch die Namen.
 - b. Womit haben die Schüler*innen Schwierigkeiten, was geht ihnen leicht von der Hand?
 - c. Welche Unterstützungsmaßnahmen wären hilfreich gewesen, um einen möglichst selbstständigen Arbeitsprozess zu fördern (bzgl. Organisation, vorstrukturiertem Material, Aufgabenstellung, Aufbereitung der Arbeitsblätter)?
 - d. Wie ist die Gruppendynamik? Wie gehen die Schüler*innen bei der Komposition des neuen Rhythmus vor?
 - e. Gelingt die Präsentation? Was funktioniert gut, was weniger? Wie könnte man die Schüler*innen hier im Vorfeld noch mehr unterstützen?

Notizen:

Beobachtungsaufgabe Stunde III Djembe:

Thema: Rhythmuserarbeitung im Klassenverband

Die Schüler*innen erlernen unter Anleitung der Lehrkraft im Call-Response-Verfahren unterschiedliche Rhythmen auf der Djembe. Diese werden nach und nach zu einem komplexeren Rhythmus/Zusammenspiel kombiniert.

Sie fungieren als Beobachter*in.

Fokussieren Sie:

1. Lernen Sie die Klasse in ihren Besonderheiten möglichst gut kennen.
2. Womit haben die Schüler*innen Schwierigkeiten, was geht ihnen leicht von der Hand?
3. Suchen Sie sich Schüler*innen aus, die Ihnen in irgendeiner Art und Weise auffallen, und beobachten Sie diese länger.
4. Warum „funktioniert“ die Rhythmuserarbeitung trotz starker Heterogenität?

Notizen:
